

32. Vier-Städte-Turnier Hof

Vom 23. - 26. Juni 2011 war der PTSV-1962 Hof Ausrichter des Vier-Städte-Turniers.

Zu Beginn des Turniers, fand ein Jugendspiel statt. Fünf Jugendliche aus Helmbrechts und drei Jugendliche der zukünftigen SG Jägersruh traten gegeneinander an, Moritz Wiedemann aus Helmbrechts spielte bei den Hofern mit.

Am Ende gewann die Mannschaft aus Helmbrechts mit 1738:1726 Holz. Ausschlaggebend war ein Bonus von 72 Holz für SKK 1926 Helmbrechts.

Leider wurde das Jugendspiel durch eine Bombendrohung auf das Postsportheim unterbrochen.

Nach ca. zwei Stunden Pause konnte es aber trotzdem erfolgreich zu Ende gebracht werden. Zum Glück stellte sich die Bombendrohung nur als „übler Scherz“ dar.

Zum offiziellen Auftakt, begrüßte die Schirmherrin, unsere Präsidentin Christa Köppel, die Gäste aus Zweibrücken, Wels und Helmbrechts recht herzlich.

Nun ging es richtig los, die ersten drei Durchgänge der Mannschaften wurden gespielt. Danach gingen noch acht Einzelstarter an den Start. Während des Spiels wurde dann noch kräftig gegrillt.

Der zweite Tag begann wieder mit Einzelstartern. Um 14.00 Uhr folgte dann der letzte Teil der Mannschaftswertung.

Am Abend servierte unser Wirt Klaus das Buffet. Im Anschluss fand die Siegerehrung statt.

Den 4. Platz errang überraschend diesmal die Mannschaft von KSG Zweibrücken, der 3. Platz ging an die Gäste vom PSV Wels, der 2. Platz an PTSV-1962 Hof. Sieger des Turniers wurden unsere Freunde vom SKK 1926 Helmbrechts.

Einzelwertung der Mannschaft: 1. Platz: Nico Bastian 572 Holz (KSG Zweibrücken)
 2. Platz: Fritz Klebinder 544 Holz (PSV Wels)
 3. Platz: Markus Hofmann 542 Holz (SKK 1926 Helmbrechts)

Einzelwertung: 1. Platz: Mathias Jaschke 523 Holz (SKK 1926 Helmbrechts)
 2. Platz: Herbert Neupert 506 Holz (PTSV-1962 Hof)
 3. Platz: Siegmund Rüdiger 495 Holz (PTSV-1962 Hof)

Damen: 1. Platz: Ursula Hübner 536 Holz (SKK 1926 Helmbrechts)
 2. Platz: Manuela Seiferth 489 Holz (SKK 1926 Helmbrechts)
 3. Platz: Steffi Jaschke 488 Holz (SKK 1926 Helmbrechts)

Anschließend wurde bis in die frühen Morgenstunden bei Musik und Tanz noch kräftig gefeiert.

Am dritten Tag konnten sich unsere Gäste erst einmal wieder erholen. So mancher nutzte die Gelegenheit, die Stadt zu erkunden oder auch zum Frühschoppen. Um 12:30 Uhr hieß es dann: auf zur Wanderung. Vom Hotel Munzert ging es zum Untreusee, weiter nach Oberkotzau. Dort legten wir einen Boxenstopp beim Jens ein. Es gab Getränke und eine kleine Brotzeit. Weiter ging es dann im Zick-Zack-Kurs zur Waldgaststätte Friedrichsruh. Dort war auch schon der Grill angeschmissen und ein Sau-Arsch brutzelte darauf. Bei Musik, die unser Jens auflegte, verbrachten wir einen gemütlichen Abend.

Am vierten Tag hieß es dann: packen und zur Verabschiedung auf zum Sportheim. Dort gab es Hofer Wärscht aus dem Wärschtlamo-Kessel. Der Vier-Städte Banner wurde an den nächsten Ausrichter, den PSV Wels, übergeben und man machte sich auf die Heimreise. Alles in allen eine gelungene Veranstaltung.

Herbert Neupert